

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 6

Illustration: "Hotel Riviera? Bitte verschieben Sie unsere Reservation von Juni auf August"

Autor: Reisinger, Oto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tipps für Sparer

Warum verreisen?
Bleibt doch zu Haus!
Setzt euch ans Fenster,
seht mal hinaus!
Die Strassen sind leer,
es ist kein Verkehr,
ihr habt eure Ruhe –
was wollt ihr noch mehr?

Irène

Merke

Ferien ist Sonne im Herzen und
Durchzug im Geldbeutel.

Der Rückreisestau hilft, uns von den
Ferien zu erholen.

Manch einer nörgelt in den Ferien,
damit er sich wie zu Hause fühlt.

Inselrundfahrten haben
Hochkonjunktur. Bald jede
Strassenkreuzung wird zu einem
Kreisel.

Auch im Urlaub können wir vor uns
selbst nicht davon fahren.

Reisen bildet. Je nach der Lektüre, die
man im Stau liest.

Er fuhr nie in Urlaub. In der Ferne
war er Ausländer.

Peter Reichenbach

Urschweizer Tipp

Damit ich was dazulern'
begeb' ich mich nach Luzern.

Reinbart Frosch

Die 7 wichtigsten Tipps

Harald Eckert

1. Fahren Sie um Himmels Willen
bloss nie in Urlaub!

2. Sollten Sie auf Grund übermächtiger
und unkontrollierbarer Umstände (z.B.
Laune des Ehepartners) doch genötigt
sein, einen Urlaub zu planen, kalkulieren
Sie unbedingt Folgendes mit ein:

3. Verspätungen, Kakerlaken, Sonnen-
brand, Wirbelstürme, grölende Nach-
barn, Skorpionstiche, Baulärm, Fisch-
vergiftungen, Erdbeben, Taschendiebe,
Durchfall, Knochenbrüche, Wucher-
preise, Schlangen, Discokrach, Algen-
pest, Betrüger, Malaria und Flugzeug-
absturz ... (Dies ist nur eine winzige
Auswahl aller möglichen Urlaubspan-
nen, wobei – statistisch – schon von
den wenigen genannten im Schnitt
mindestens drei eintreten. Ermutigen-
derweise muss man allerdings einräu-
men, dass, falls letztgenannte Panne als
erste auftritt, man in der Regel von den
anderen verschont bleibt.)

4. Sollten Sie nach dem vorigen
Abschnitt immer noch den Plan fort-
führen, in Urlaub zu fahren, so sehen
Sie einmal anschaulich am eigenen
Verhalten demonstriert, warum einige
Philosophen sich strikt weigerten, den
Menschen zu den vernunftbegabten
Geschöpfen zu zählen ... (Bitte nehmen
Sie das nun keinesfalls persönlich; der
Autor fährt und fliegt selbst immer
wieder in Urlaub - und hält sich oben-
drein noch für einen besonders schlaue-
nen Kopf ... Woran Sie das Ausmass sei-
ner dummdreist verblendeten Über-
heblichkeit erahnen mögen ...!)

5. Also noch einmal: Fahren Sie bloss
nie in Urlaub!

6. Wenn Sie dennoch fahren und das
kostspielige Grauen überstehen, erzäh-
len Sie hinterher Freunden und Kolle-
gen, wie gut, herrlich und empfehlens-
wert das alles war und ist, denn:

7. Warum sollten Sie mit diesem Hor-
rorerlebnis alleine bleiben?



«Hotel Riviera? Bitte verschieben Sie unsere Reservation von Juni auf August.»